

Schule international

Das Team Internationales bei Schulen ans Netz e.V. stellt innovative und grenzüberschreitende Schulnetzwerke, Projekte und Angebote vor.

AUS DEN BUNDESLÄNDERN

Europaschulen auf dem Vormarsch

Die Tendenz einer europäischen Profilgebung in der Lehre ist in fast allen Bundesländern Deutschlands vorhanden. Das Konzept der „Europaschule“ ist jedoch regional unterschiedlich weit fortgeschritten.

Trotz der Unterschiede herrscht in groben Zügen bundesweit Einigkeit über zu erfüllende europäische Maßnahmen. Die Kernkriterien sind verteilt auf drei Säulen: die interkulturelle, die sprachliche und die Orientierungskompetenz.

www.schulen-ans-netz.de/internationales/infoletter/il411.php

Besuch der Europaschule Bornheim

„Europa ist nicht nur Teil unseres Schulnamens – Europa ist Programm und Inhalt zugleich“.

Die Europaschule in Bornheim ist eine Gesamtschule mit 1 450 Schülerinnen und Schülern aus 43 Ländern. Da verstärkt fächerübergreifende Projekte auf dem Plan stehen, wird hier an drei Tagen in der Woche im Ganztagesrhythmus bis 16 Uhr gearbeitet. Die Bornheimer verfügen über ein eigenes Netz-

werk von Europaschulen aus 10 verschiedenen Ländern.

Die Jugendlichen, die mit dem Abitur von der Europaschule abgehen, haben in der Regel an mindestens 6 Austauschprogrammen mit Schulen und Unternehmen anderer Länder teilgenommen.

www.schulen-ans-netz.de/internationales/infoletter/il414.php

Hessen: Erziehung zur Europafähigkeit

Das neun Jahre alte Programm „Europaschulen in Hessen“

wurde im Jahr 2000 neu konzipiert. Weil neue neue Inhalte allein nur schwer zu nachhaltiger Innovation führen, wurde der Schwerpunkt auf Methode, Management und Evaluation verlegt.

Drei Jahre später stellte das Land Hessen rund 900 000 Euro zur Verfügung und heute kooperieren in vier Regionalgruppen insgesamt 23 Schulen, davon elf Gesamtschulen, drei berufliche und eine Grund-, Haupt- und Realschule mit Förderstufe.

www.schulen-ans-netz.de/internationales/infoletter/il413.php



Die Europaschule Bornheim – hier ist der Schulname zugleich Inhalt und Programm.

Foto: Roland Gerstenmeyer

Europa im Lehrplan – die europäische Dimension in den EU-Curricula

Die Implementierung einer europäischen Dimension des Lehrens und Lernens ist seit geraumer Zeit in den Curricula nahezu aller EU-Mitgliedstaaten. (...) Was in der Summe europäische Dimension in der Bildung heißt, setzt sich zusammen aus ethischen Schwerpunkten wie Wahrung der Menschenrechte oder Interkulturalität und handlungsorientierten Komponenten wie Lehrerfortbildung oder Austauschprogrammen. Das methodische Bindeglied all dieser Kriterien und damit im Rahmen der EU-Curricula besonders akzentuiert ist der Einsatz neuer Medien in der Schule.

www.schulen-ans-netz.de/internationales/infoletter/il421.php

Europakriterium Lehrerfortbildung: das Konzept der gemeinsamen Qualifikation

Voraussetzung für eine erfolgreiche Partnerschaft zwischen zwei Ländern ist, dass man sich gegenseitig versteht. Auch interkulturelle Unterschiede erweisen sich häufig als ernste Barriere.

Tandem, das Koordinierungszentrum für deutsch-tschechischen Jugendaustausch, verfolgt in seinen Lehrerfortbildungen das Konzept der gemeinsamen Qualifizierung. Im Juni dieses Jahres findet erstmals in Kooperation mit Schulen ans Netz e.V. ein Workshop zu „Internet in deutsch-tschechischen Schulpartnerschaften“ statt.

www.schulen-ans-netz.de/internationales/infoletter/il422.php

Programme und Maßnahmen der Europäischen Union

Ogleich im vereinten Europa Bildung weitestgehend Angelegenheit der Mitgliedstaaten bleibt, hat die Union sinnvollerweise dort Handlungskompetenz, wo es darum geht, die „europäische Dimension“ in der Bildung zu fördern.

Dazu hat die Union verschiedene europaweite Aktionsprogramme eingerichtet, die sich sowohl auf den Bereich der allgemeinen wie auch der beruflichen Bildung beziehen. Für Schüler sowie auch Lehrkräfte ergeben sich vielseitige Perspektiven durch den EU-geförderten Austausch mit Schulen anderer Länder.

www.schulen-ans-netz.de/internationales/infoletter/il431.php

Unesco-Projektschulen

Bereits seit 1953 gibt es Unesco-Projektschulen in allen Mitgliedstaaten der Organisation. Inzwischen sind weltweit ca. 7 500 Projektschulen in 190 Ländern registriert und im sogenannten „Unesco Associated Schools Project Network“, dem ASPnet vereint.

In Deutschland engagieren sich 160 Schulen als Unesco-Projektschule. Im Schulprogramm dieser Schulen ist verankert, dass sie sich zur „Erziehung zu internationaler Verständigung und Zusammenarbeit“ ver-

Tandem: deutsch-tschechische Jugendarbeit konkret

Willkommen bei Tandem!
Tandem bedeutet grenzüberschreitender Jugendaustausch zwischen Deutschland und Tschechien. Wir unterstützen Lehrkräfte und JugendleiterInnen mit Interesse am Nachbarland. Tandem arbeitet bundesweit und grenzüberschreitend. Die Tandem-Büros koordinieren und vernetzen Projekte der deutsch-tschechischen Jugendbewegung. Sie finden uns in **Regensburg (D)** und in **PILSEN (CZ)**. Mehr Infos zu Tandem finden Sie **hier**.

Ahoj und hallo Europa!
Auf dem deutsch-tschechischen Internetportal **www.ahoj.info** bietet Tandem praktische Hinweise für Jugendliche zur **EU-Erweiterung**. Was hat sich geändert, was bleibt?

Umfrage: Bedeutung des deutsch-tschechischen Verhältnisses in Europa steigt
Wie wichtig sind die dt.-tsch. Beziehungen in der EU? Die Mitglieder des Deutsch-Tschechischen Jugendforums haben im Vorfeld der Europawahl die Kandidaten befragt. Das Ergebnis: **Nachbarschaftliche Beziehungen haben im vereinten Europa eine höhere Bedeutung als bisher.** Weiter auf **www.jugendforum.ahoj.info**

Titelseite
Tandem
Kontaktbörse
Beratung
Programme
Fortbildung
Termine
Job-Börse
Finanzierung
Recht
Länderinfos CZ
Freundsprechen
Links
Materialien

TANDEM
Koordinierungszentrum deutsch-tschechischer Jugendaustausch
Dechbettener Str. 15
93049 Regensburg
Tel: +49-(0)941-98 55 70
Fax: +49-(0)941-98 55 722
tandem@tandem-org.de

ahoj.info
dt.-tsch. Internetportal für Jugendliche

Lehrkräfte
Startseite für LehrerInnen mit Fragen zum deutsch-tschechischen Schüleraustausch

Mit Tandem nach Europa

Tandem im Internet

pflichten. Schwerpunkte sind z.B. die Vermittlung der Kultur des Friedens, Toleranz, Demokratie, interkulturelles Lernen, Umwelt und globale Entwicklung.

www.schulen-ans-netz.de/internationales/infoletter/il432.php

eSchoolnet: Ein Angebot des European Schoolnet

Das European Schoolnet (EUN) vereint die Bildungsministerien von 26 europäischen Ländern und Israel unter einem Dach. Das Netzwerk hat für Lehrerinnen und Lehrer das mehrsprachige Portal eSchoolnet eingerichtet. Das Portal dient als virtuelle Informations- und (Aus-)Tauschbörse, die Informationen und Ressourcen des EUN und mehrerer Partnerwebsites zusammenführt.

www.schulen-ans-netz.de/internationales/infoletter/il433.php

eLearning: Europa durch Internet

Das eLearning-Programm 2004–2006 der Europäischen Kommission plant innerhalb der nächsten drei Jahre über 30 000 europäische Schulen in virtuellen Schulpartnerschaften zu vereinen. Eine erfolgreich bestehende Schulpartnerschaft ist das Projekt „Euroformation“, in dessen Rahmen Schulen aus Finnland, Deutschland und Spanien z.B. gemeinsam mit eLearning-Modulen über die europäische Staatsbürgerschaft

arbeiteten. Die europaweit 5 700 Kinder und Jugendlichen, die an dem dreijährigen Projekt „European-mosaic“ teilnehmen, veröffentlichen die Dokumentation ihrer Lebensräume sogar in Buchform und auf einer CD-ROM.

www.schulen-ans-netz.de/internationales/infoletter/il434.php

Wikipedia – die freie Enzyklopädie

Wikipedia, namentlich hergeleitet vom hawaiianischen Wort „wiki“, zu deutsch „schnell“ ist eine mehrsprachige und frei verfügbare Online-Enzyklopädie, die in

der deutschsprachigen Version circa 72 000 Artikel rund um die Themen Wissenschaft, Technologie, Politik oder Kunst und Kultur bereitstellt. In der Schule kann man die Plattform besonders kreativ nutzen: im Unterricht können Schülerinnen und Schüler leicht zu Wikipedia-Redakteurinnen und Redakteuren werden, indem sie ihr erworbenes Wissen zu wichtigen Begriffen und Stichworten in Artikeln zusammenfassen und veröffentlichen.

www.schulen-ans-netz.de/internationales/infoletter/il435.php

Quelle: www.schulen-ans-netz.de/internationales/infoletter/dokus/infoletter_02_04.pdf

INFORMATION

Schulen ans Netz

Der Verein Schulen ans Netz ist eine Initiative des Bundesministeriums für Bildung und Forschung und der Deutschen Telekom AG. Er will Lehrer durch konkrete Online-Hilfen bei der Arbeit mit den neuen Medien unterstützen. Sein Infoletter ist ein vierteljährlicher, thematischer Informations-Service des Bereich Internationales bei Schulen ans Netz e.V., der kostenlos über folgende Mail-Adresse abonniert werden kann:

internationales@schulen-ans-netz.de

Der letzte Infoletter Internationales erschien im August 2004 und beschäftigte sich mit dem Thema „Jugendschutz“.